

Als **Erdkreis** der Pfarre St. Katharina, Langenzersdorf,
bemühen wir uns um die Bewahrung der Schöpfung, die Weltkirche
und die Anliegen der Menschen auf der ganzen Erde.

. . . Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

So wie Dietrich Bonhoeffer aus dem KZ schreibt, dürfen auch wir darauf vertrauen,
dass uns Gott durch gute und schlechte Zeiten begleitet.

In diesem Glauben können wir am Beginn eines Jahres mit Jesaja singen (2 Petrus 3,13):

*Wir erwarten einen neuen Himmel
wir erwarten eine neue Erde
in denen Gerechtigkeit wohnt ...*

Im Vertrauen eines Dietrich Bonhoeffer und mit der Kraft des Jesaja lasst uns
mitbauen an der neuen Erde, am neuen Himmel, am Reich Gottes –

auf dass es Wirklichkeit werde mitten in unserem Leben!



für den Fasching:
anfrage

ob du
gott

auch für bau-sünden
zuständig bist

oder nur dann wenn wir
sonst irgendeinen blödsinn bauen

Wie gut geht es uns Christen!
Wir dürfen wieder neu anfangen, auch wenn wir ‚blödsinn gebaut‘ haben.

(Rudi Weiß)